



SCHADENVERHÜTUNG

Wegnahmesicherungen

ED-Fachtagung

27.-28.05.2009

Paulus Vorderwülbecke
VdS Schadenverhütung



**Wegnahmesicherungen
Richtlinien und
erste Anerkennungen
(VdS 3528)**

Überblick



- Sinn und Zweck
- Voraussetzungen und Annahmen
- Festlegungen und Anforderungen
- Einblicke in die Prüfungen
- Erste Anerkennungen

Notwendigkeit



- Notebooks, PDAs, Navigationsgeräte, Flachbildschirme, Beamer...
 - ... sind beliebt
 - beim Besitzer
 - beim „Eigenbedarf-Dieb“
 - beim „Wiederverkäufer“

Diebstahl für den Eigenbedarf

Mutmaßungen:

- Eigenbedarf ist schnell gedeckt
- Kleinere Schäden am Gerät werden toleriert
- Dieb nutzt sich bietende Gelegenheiten

Diebstahl für den Weiterverkauf

Mutmaßungen:

- Bedarf folgt der Nachfrage
- Geräte müssen fehlerfrei sein
(technisch und optisch)
- Dieb nutzt sich bietende Gelegenheiten

Mindestanforderungen

- Möglichkeit zur Fixierung
- Zugriffsbehinderung
- Unversehrtheit
- ⇒ Prüfzeiten
- ⇒ Prüfwerkzeuge
- ⇒ Klassen

Klassen

Klasse 1 Schutz gegen Blitzzugriff

z.B. Stahlkabel; einfachste Werkzeuge

Klasse 2 Einfache Wegnahmesicherheit

auch Ketten; spanende Werkzeuge

Klasse 3 Mittlere Wegnahmesicherheit

höhere Einsatzbereitschaft; E-Werkzeuge

Klasse 4 Hohe Wegnahmesicherheit

hohe kriminelle Energie; z.B. Bolzenschneider

Schlösser und Schlüssel

- Anzahl der Codes: 2.000 – 10.000
- Einfache Stiftpaarungen unzulässig

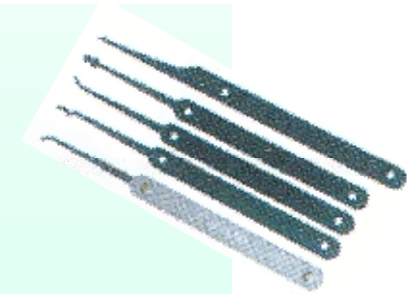
Zur Vereinfachung:

Hangschlösser gemäß Norm zulässig

VdS 3528	DIN EN 12320
Klasse 1	← Klasse 3
Klasse 2	← Klasse 4
Klasse 3	← Klasse 5
Klasse 4	← Klasse 5
	Alternativ: individuelle Bewertung

Prüfungen

- Aufsperricherheit (1 – 10 min)
- Schlagen (4 – 10 Schläge)
- Sägen (ab Klasse 2; 1 – 5 min)
- Bohren (ab Klasse 3; 1,5 – 3 min)
- Handwerkzeug (1 – 10 min)



Aufsperrern, manuell



E-Pick, Folie 11

Aufsperrern, mit Elektropick



Prüfungen

- Aufsperricherheit (1 – 10 min)
- Schlagen (4 – 10 Schläge)
- Sägen (ab Klasse 2; 1 – 5 min)
- Bohren (ab Klasse 3; 1,5 – 3 min)
- Handwerkzeug (1 – 10 min)



Schlagen

Beschränkt ist:

- Masse des schlagenden Hammers
- Masse des Auflagers
- Anzahl der Schläge



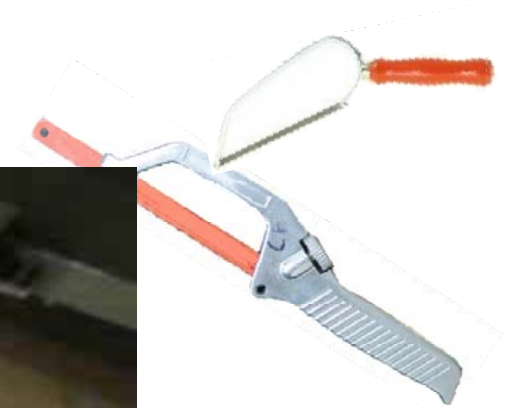
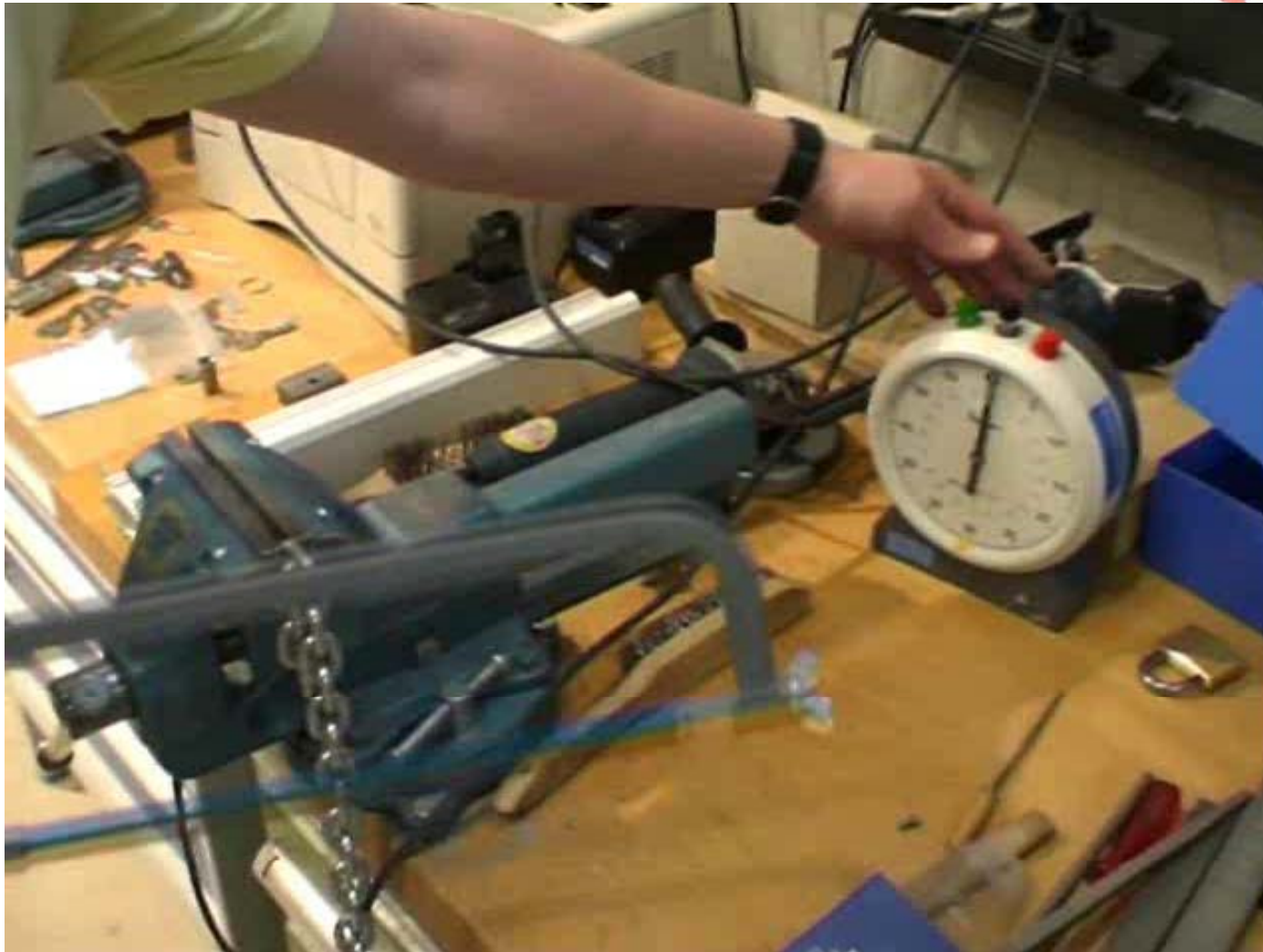
z.B. Klasse 1: Anzahl der Schläge: 4
schlagender Hammer: 0,2 kg
Auflager: 0,5 kg

Prüfungen

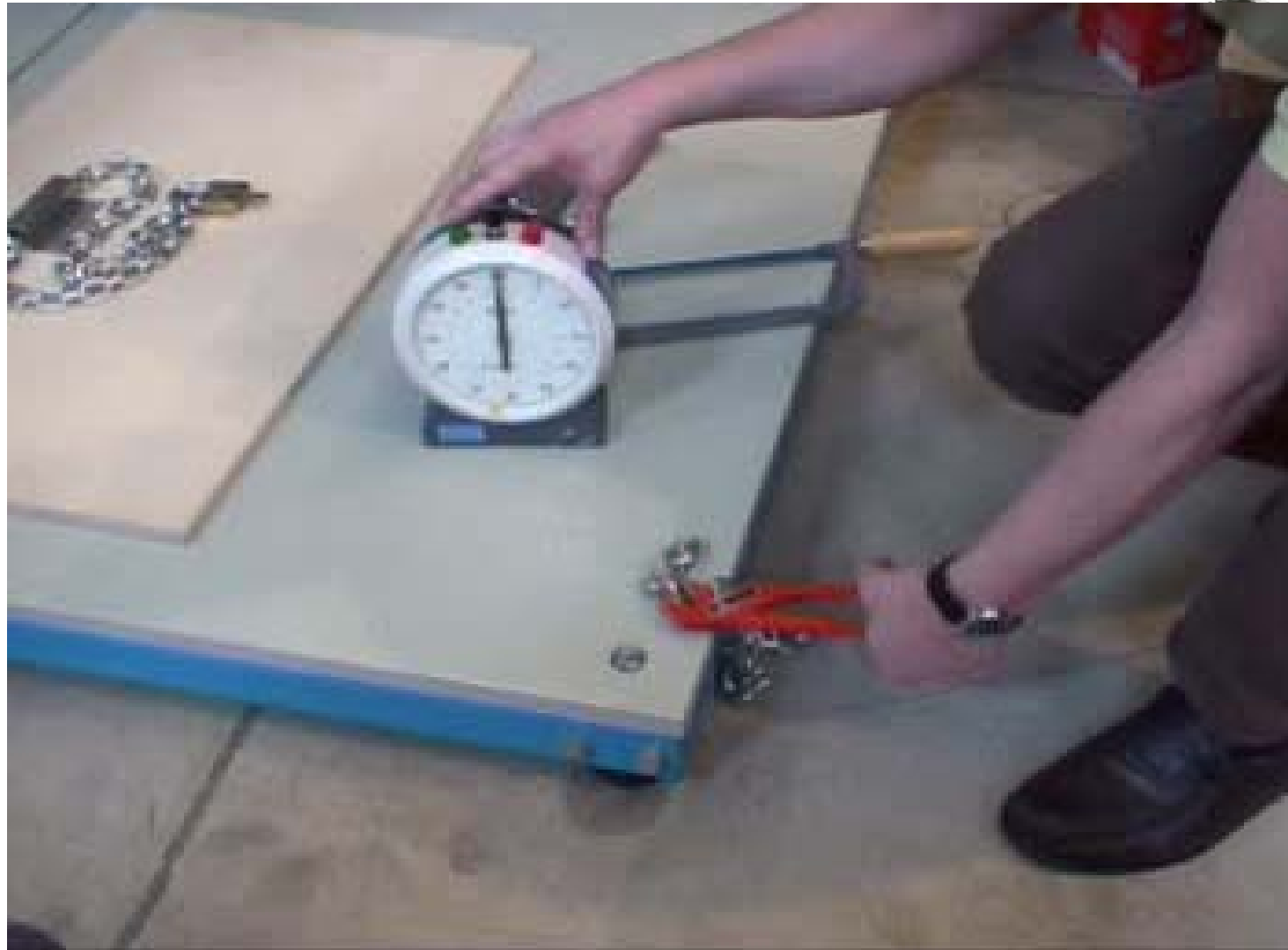
- Aufsperricherheit (1 – 10 min)
- Schlagen (4 – 10 Schläge)
- Sägen (ab Klasse 2; 1 – 5 min)
- Bohren (ab Klasse 3; 1,5 – 3 min)
- Handwerkzeug (1 – 10 min)



Sägen (Klasse 2 und höher)



Sägen (Klasse 2 und höher)



Bohren

Elektrobohrmaschine:

- 700 W
- 3000 rpm
- HSS-Bohrer 3 – 12 mm

ab Klasse 3

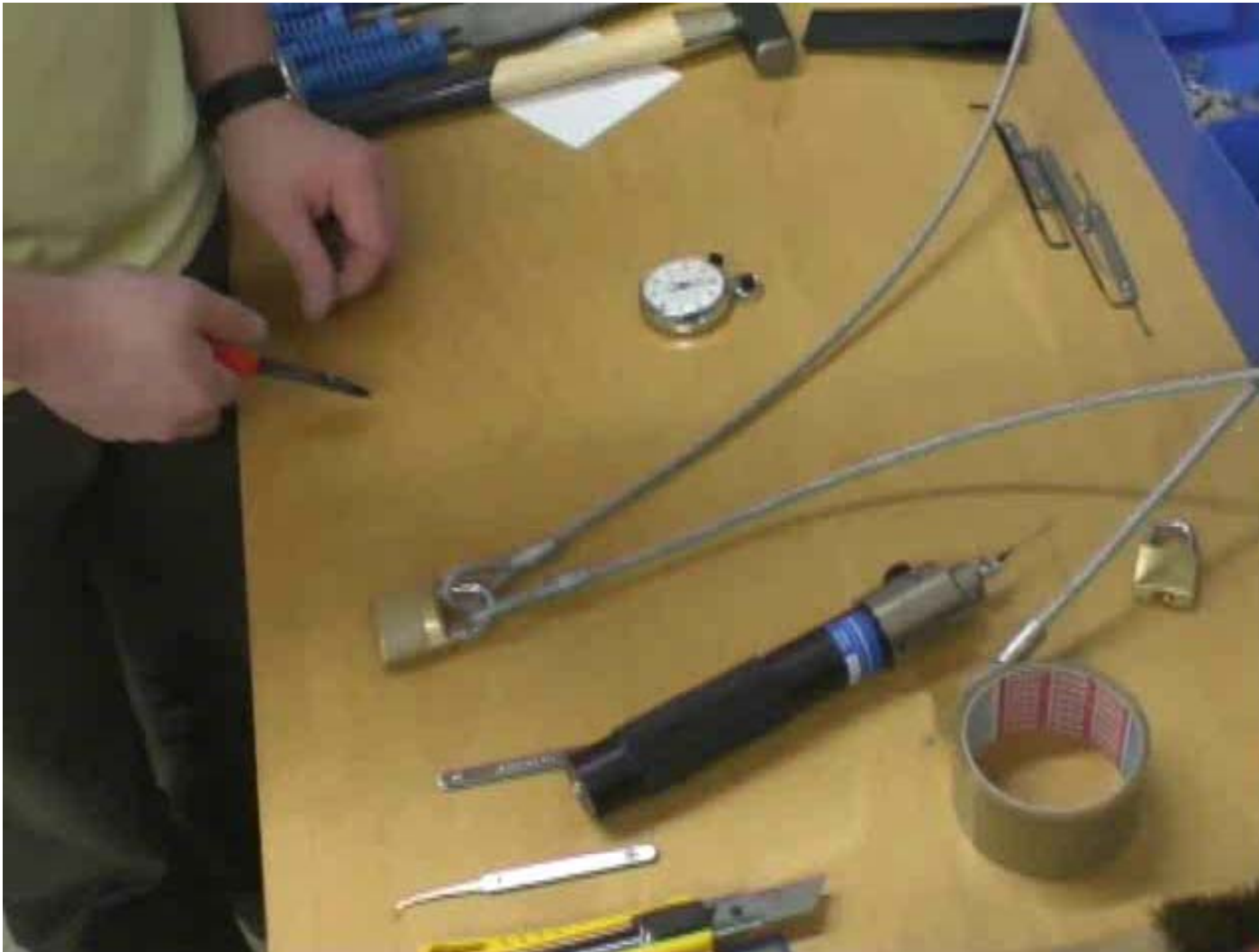


Prüfungen



- Aufsperrsicherheit (1 – 10 min)
- Schlagen (4 – 10 Schläge)
- Sägen (ab Klasse 2; 1 – 5 min)
- Bohren (ab Klasse 3; 1,5 – 3 min)
- Handwerkzeug (1 – 10 min)

Angriff, manuell, Seil durchkneifen

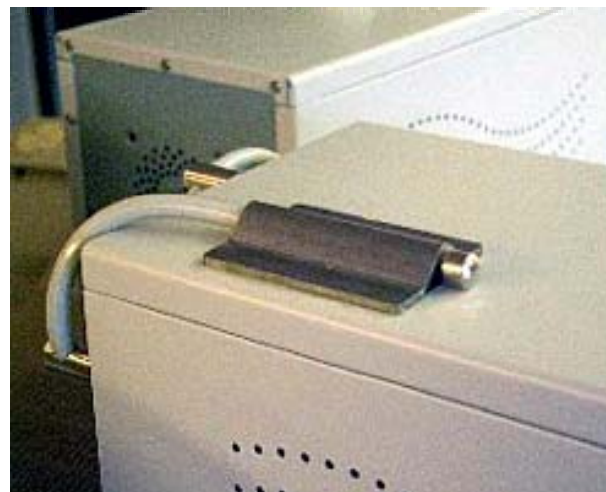


Montage, Befestigung

Am beweglichen Objekt:

- Klebeanker
- Spezialhaken

(Nutzung vorhandener, verstärkter Befestigungspunkte)



Montage, Befestigung

Am „festen Ende“:

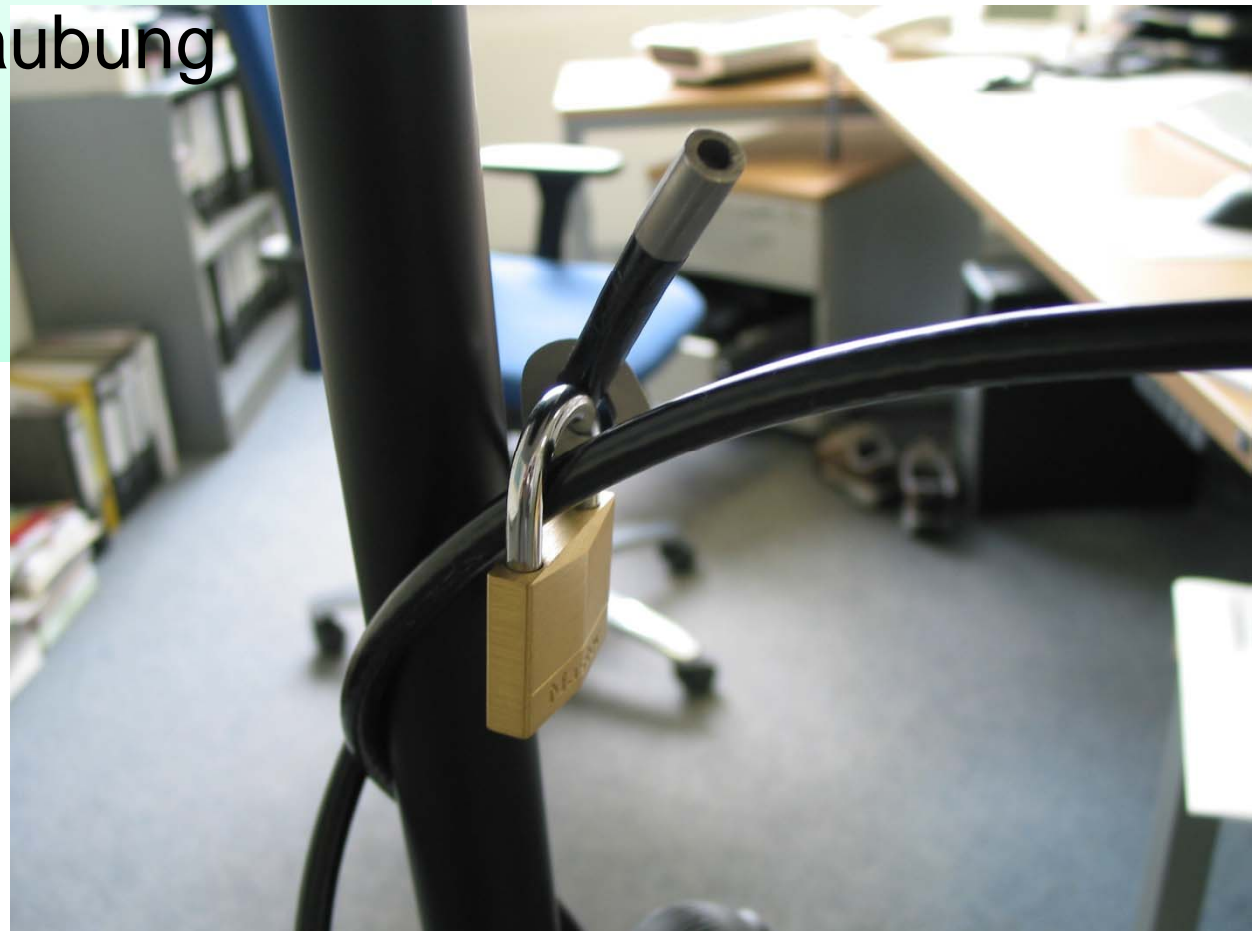
- Dübel, Verschraubung
- Klebeanker
- „Verschlaufung“



Montage, Befestigung

Am „festen Ende“:

- Dübel, Verschraubung
- Klebeanker
- „Verschlaufung“



Werkzeuge, Auszug

Werkzeug	Spezifikation	zulässig für den Angriff mit Handwerkzeugen gemäß Tabelle 5-1	zulässig für gemäß Tabelle 5-1 spezifizierte Prüfung in Klasse			
			1	2	3	4
1 Seitenschneider	$l \leq 150 \text{ mm}$	x	x	x	x	x
1 Hebeleisen	$m \leq 0,7 \text{ kg}, l \leq 300 \text{ mm}$	x	-	-	x	x
1 Bolzenschneider	$l \leq 600 \text{ mm}$	-	-	-	x	x
Hammer	Masse max. 200 g	-	x	x	x	x
Hammer (als Auflager)	Masse max. 500 g					
Hammer	Masse max. 300 g					
1 Wasserpumpenzange	$l \leq 250 \text{ mm}$					
1 Schraubendreher	Klingenbreite $\leq 14 \text{ mm}, l \leq 400 \text{ mm}$					
Miniatursäge (Bügelsäge mit auf halber Länge gefasstem Sägeblatt)	mit HSS-Sägeblatt 300 mm					
Aufsperrwerkzeug	Handpick-Set					

x: Einsatz zulässig - : Einsatz nicht zulässig

Tabelle 6-3 Werkzeugsatz



Ergebnis der Prüfungen

Hochwertiger Wegnahmeschutz erfordert bestimmten Aufwand (keine 3-mm-Kabel)

Denkbar sind:

stabile Einhausungen für PC & Co.

Möglich sind:

gute Sicherungen „für unterwegs“

gute Sicherungen „für Büro oder Werkbank“

Produkte

Sicherungen Klasse 1 gegen schnellen Zugriff
Sicherungen Klasse 2 und 3 (ortsfest):
z.B. stabiler EDV-Schutz, Notebook-Schutz

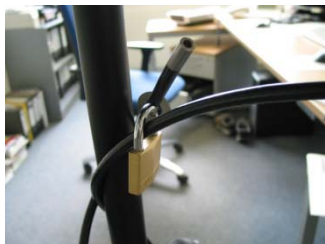


Fazit

Wer Sicherungen nutzen möchte,
→ hat entsprechende Möglichkeiten
→ wird geringen Aufwand akzeptieren.

Wer

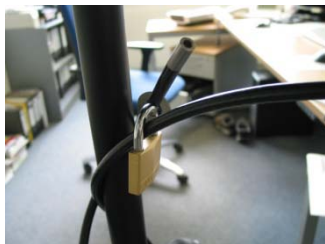
- keine Sicherungen nutzen möchte,
- extrem leichte Sicherungen möchte,
→ wird Restrisiko akzeptieren (müssen).



Fazit

Wer Sicherung
→ hat entsp
→ wird geri

Wer
- keine Siche
- extrem leic
→ wird Rest



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen
&
Anregungen:



Paulus Vorderwülbecke
VdS Schadenverhütung

Tel +49 221 77 66 364

Mail vw@vds.de

info@vds.de

Web www.vds.de